

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1877**

13.3.1877



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. <sup>42</sup>

Dienstag, den 13. März 1877.

II. Quartal. **37.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

## Coriolan.

Tragödie in fünf Akten von William Shakespeare  
Nach Tieck's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.  
Die Ouverture von Ludwig van Beethoven.

Die zur Handlung des ersten Akts gehörige Musik von Wilhelm Kalliwoda.

### Personen:

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Cominius, römischer Consul . . . . .   | Herr Schneider.       |
| Cajus Marcius, } römische Feldherren . . . . .   | Herr Grösser.         |
| Titus Lartius, } römische Feldherren . . . . .   | Herr Schilling.       |
| Menenius Agrippa, } Senatoren . . . . .  | Herr Höcker.          |
| Publicola, } Senatoren . . . . .   | Herr Harlacher.       |
| Sicinius Velutus, } Volkstribunen . . . . .  | Herr Nebe.            |
| Junius Brutus, } Volkstribunen . . . . .   | Herr Lange.           |
| Ein römischer Aedil . . . . .  | Herr Bayer.           |
| Römische Bürger . . . . .  | Herr Morgenweg.       |
|  | Herr Kürner.          |
|  | Herr Hansen.          |
|  | Herr Denninger.       |
|  | Herr Basen.           |
| Tullus Aufidius, Feldherr der Volcker . . . . .  | Herr von Horar.       |
| Ein volkischer Senator . . . . .   | Herr Consentius.      |
| Volkische Hauptleute . . . . .   | Herr Klumpp.          |
|  | Herr Bregenzer.       |
|  | Herr Klages.          |
|  | Herr Bösch.           |
|  | Herr Ludwig.          |
| Diener des Aufidius . . . . .  | Herr Hunkler.         |
|  | Herr Stöbe.           |
| Volumnia, des Marcius Mutter . . . . .   | Frau Lange.           |
| Virgilia, seine Gattin . . . . .   | Fräulein Scharzer.    |
| Sein kleiner Sohn . . . . .  | Max Klumpp.           |
| Valeria, Virgilia's Freundin . . . . .   | Fräulein Scharpp.     |
| Eine Dienerin der Virgilia . . . . .   | Fräul. Julie Schwarz. |
| Römer und Volcker. Senatoren. Patricier. Tribunen. Aedilen. Victoren. Krieger<br>Bürger. Frauen. |                       |

Der Schauplatz ist theils in Rom, theils im Gebiete der Volcker.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Fräulein Scharwenka.

### Preise der Plätze.

|                                    |                                    |                                   |
|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf. | Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf. | Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "      | Parterre-Logen . . . 2 " 10 "      | III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "  |
| Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "   | Logen II. Rang . . . 1 " 80 "      | III. Rang. Stehplätze . . . 70 "  |
| Logen I. Rang . . . 3 " — "        | Parterre-Sperrsitze . . 2 " 10 "   | IV. Rang. Mitte . . . 60 "        |
| Balkon . . . . . 3 " — "           | Parterre . . . . . 1 " 40 "        | IV. Rang. Seite . . . 40 "        |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 14. März. Sechste Vorstellung außer Abonnement.  
Zum Vortheile der Hinterbliebenen des Componisten.  
Der Widerspenstigen Zähmung. Komische Oper in vier Akten von Hermann Götz.

Mittwoch, den 14. März. Theater in Baden: 24. Abonnements-Vorstellung.  
Das Gefängniß. Lustspiel in vier Aufzügen von Roderich Benedix.

Gr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

B. E. . . . 263. M. 903.